



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VAMoS

Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik

Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics

SOMMERSEMESTER 2023

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

+++ **Beginn der Lehrveranstaltungen: 11.04.2023** +++
+++ **Kurzfristige Raum/Hörsaal-Änderungen möglich** +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

Hinweise zu diesem Studienführer für die Studienfächer VAMoS und Linguistik

Hinweise zum Status dieses Studienführers

Der Studienführer ist nun sowohl für die auslaufenden BA/MA-Studiengänge **Linguistik** als auch für die neuen BA/MA-Studiengänge **VAMoS** ausgelegt. Dies bedingt eine Änderung hinsichtlich der Struktur: Die Punkte zu Modulen und Modulprüfungen finden sich nunmehr separat für beide Studienfächer unter

VAMoS: Module und Modulprüfungen

Linguistik: Module und Modulprüfungen

sowie im *Modulhandbuch Linguistik* und dem *Modulhandbuch VAMoS*. Beide Modulhandbücher finden Sie hier:

linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch .

Hinweise zu den Raumangaben: Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen, und sich u. U. erneut Nutzungs- und Zugangseinschränkungen wegen Pandemiegegenmaßnahmen ergeben.

Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus ist also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* zu leisten.

Studienbüro VAMoS & Linguistik (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro Linguistik & VAMoS](#).

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch des Kurses *Einführung in die Linguistik* und des Seminars *Computerlinguistische Methoden* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

Sommersemester 2023

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	CP	Dozent/in
050044	mi 10–12	<i>Natural Language Processing for Meaning Analyses</i> [AI-Modul <i>Anwendungen der Computerlinguistik</i>]	Bachelor: 5 CP / 8 CP Master: 10 CP / 12 CP	Klabunde

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
		(0234) 32-	
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (<i>Geschäftsführende Direktorin</i>)
Braun, Pia Marie, M.A.	GB 1/158	22462	Psycholinguistik
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Prof. Dr. Stefanie Dipper befindet sich im SoSe 2023 im Forschungsfreisemester und ist daher nur eingeschränkt erreichbar.
Klabunde, Ralf, Prof. Dr.	GB 1/150	22460	Linguistik & Computerlinguistik
Laarmann-Quante Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

linguistics.rub.de/kontakt/personen/



Der *Student Guide*

Am Sprachwissenschaftlichen Institut stellen wir Ihnen einen *Student Guide* zur Verfügung, der für die Studierenden von VAMoS und der Linguistik eine verbindliche Hilfestellung in allen Fragen des Studiums am Institut sein soll. In diesem *Student Guide* werden die wichtigsten Informationen, die Ihr Studium betreffen, an einer Stelle als allgemeine Referenz zusammengefasst. Dies betrifft Themen, die vom E-Mail-Verkehr über Tipps und Vorgaben zu Hausarbeiten bis zu Anmeldeverfahren und Bibliotheksnutzung reichen.

Der *Student Guide* wird regelmäßig aktualisiert, um Sie immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie immer unter

linguistics.rub.de/studium/studentguide

Achtung: Der *Student Guide* wird derzeit noch für das neue Studienfach VAMoS überarbeitet. Die fertige Neufassung finden Sie zukünftig unter dem o. a. Link.

Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students



Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form *vorname.nachname@rub.de* bzw. *vorname.nachname@ruhr-uni-bochum.de*) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse *schnuppsi@schabernack.org* o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro VAMoS & Linguistik

Das **Studienbüro VAMoS & Linguistik** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer VAMoS und Linguistik am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung, als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung der mündlichen Prüfung(en) im *Linguistischen Kolloquium*
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/153
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.ruhr-uni-bochum.de/studium/studienbuero/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR die Rock-Party im Frühjahr, die Sommer-Party im Juli sowie die Jahresabschlussfeier im Dezember.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	www.linguistik-fachschaft.de

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **10.04.2023**.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.04.2023** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen. In Seminaren behalten sich die Lehrenden vor, ggf. zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind, beispielsweise über die Vorlage eines *Transcript of Records*.

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminardiskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch VAMoS* und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch/>).

Grundkurse

Grundkurs 050004	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN METHODEN (nur für Studierende, die ab dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
Mo 10–12 + Di 12–14 + Fr 10–12 Uhr HGB 50 [Präsenz & Zoom]	<h2>Methoden der Linguistik</h2> <p>Eva Belke, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<i>Grundlagen Linguistik (VAMoS).</i>
Kursinhalt	<p>Der Grundkurs befasst sich mit methodischen Aspekten der Computerlinguistik, der Psycholinguistik und der theoretischen Linguistik. Behandelt werden dabei u. a. die folgenden Themen, die durch die/den jeweils davor genannten Dozentin/en vermittelt werden:</p> <p>Belke & Renans:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Experimentelle Paradigmen der Psycholinguistik: Spezifika einzelner Verfahren, z. B. beim Eyetracking oder in der Forschung zum Spracherwerb▪ Testverfahren zur Untersuchung sprachlicher Kompetenzen▪ Ressourcen der Materialerstellung (u. a. Normierungsstudien und Datenbanken und Korpora)▪ Design von Experimenten▪ Datenaufbereitung und Analyse▪ Methodologie der Feldforschung <p>Laarmann-Quante:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeine Aspekte von Korpora und Korpuslinguistik▪ Annotation und Auswertung von Daten▪ Praktische Übungen mit INCEpTION und ANNIS.▪ Zitation & Zitationsrichtlinien <p>Ahrens & Laarmann-Quante:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zentrale Konzepte der artikulatorischen und akustischen Phonetik▪ akustische Analyse gesprochener Sprache mit Praat▪ Merkmalstrukturen in Phonologie, Morphologie und Syntax <p>Klabunde:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Wahrscheinlichkeitstheorie 1▪ Wahrscheinlichkeitstheorie 2.

Tutorium	Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2023 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Anmeldung	Sie können sich bis spätestens 15.05.2023 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 6 CP	Für die (unbenotete) Studienleistung, die Sie in diesem Grundkurs durch schriftliche Hausaufgaben erbringen, werden Ihnen 6,0 CP kreditiert.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP	Die genauen Bedingungen der Modulabschlussprüfung werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Grundkurs 050005	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN STATISTIK (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Das Modul wird im nächsten Semester durch den Grundkurs <i>Statistische Grundlagen 2</i> ergänzt und abgeschlossen.
Mo 16-18 Uhr HGB 50	<h2>Statistische Grundlagen 1</h2> Eva Belke
Voraussetzungen	Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Statistik.
Kursinhalt	Das Modul Grundlagen Statistik dient als Einführung in die statistische Datenanalyse. In der Psycholinguistik und der experimentellen Linguistik werden zu analysierende Daten in der Regel in Studien mit Proband/innen erhoben; in der Computerlinguistik stammen sie aus der Analyse großer Mengen sprachlicher Daten (z. B. Korpora). Um Daten aus solchen Erhebungen angemessen analysieren zu können, bedarf es soliden statistischen Grundlagenwissens, das in diesem Grundkurs vermittelt werden soll. Des Weiteren führt die Veranstaltung schrittweise und sitzungsbegleitend in die Arbeit mit R und RStudio heran, einer Software-Umgebung, in der Daten skriptbasiert aufbereitet und analysiert werden können. Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.
Tutorium	Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung bei den Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2023 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 15.05.2023 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Studienleistung
VAMoS: 4 CP

Wöchentliche Übungsaufgaben und aktive Mitarbeit in den Sitzungen.

Modulprüfung
VAMoS: 0 CP

Die Modulabschlussprüfung für das Modul *Grundlagen Statistik* wird außerhalb dieses Grundkurses im nächsten Semester gegen Ende des Folgekurses *Statistische Grundlagen 2* erbracht.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Das Modul wird in diesem Semester durch diesen Grundkurs abgeschlossen.

Do 12-14 Uhr
HGB 40 / IT-Pool und
GB 03/46

Python in der Praxis

Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Kenntnissen in Python, wie sie im Grundkurs *Einführung in Python* vermittelt werden.

Kursinhalt

Python ist aus mehreren Gründen die meistgenutzte Programmiersprache in der Computerlinguistik. Zum einen ist Python eine sehr intuitive Programmiersprache, die leicht erlernbar ist. Zum anderen ist Python sehr flexibel, indem es mehrere Programmierparadigmen bedient und z. B. funktional oder auch objektorientiert eingesetzt werden. Einer der Hauptgründe ist aber sicherlich, dass es eine große Sammlung von sogenannten „Paketen“ gibt, die vor allem für die wissenschaftliche Forschung entwickelt wurden, von hoher Qualität sind und sehr gut gepflegt werden. Zu den bekanntesten Beispielen gehört *NumPy*, das essenzielle numerische Datenstrukturen anbietet, und *Matplotlib*, das Diagramme in professioneller Qualität produzieren kann, sowie *Pandas* mit zahlreichen statistischen Funktionalitäten. Diese Pakete sind vor allem wichtig für empirisch arbeitende Forschungsbereiche, in denen quantitative Analysen eine zentrale Rolle spielen. Zu diesen Forschungsbereichen gehören neben der Computerlinguistik auch die Korpus- und die Psycholinguistik.

In diesem Kurs werden Sie in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie Python-Pakete für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate der Korpus- und Computerlinguistik kennenlernen und lernen, wie diese effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der im Kurs thematisiert wird, ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Forschungsdaten. Das schließt Aspekte ein wie Urheberrecht und Lizenztypen für Textdaten und Software oder Standards und Verfahren für eine nachhaltige Datennutzung.

Tutorium

Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.

Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2023 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 15.05.2023 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 2 CP	Bearbeitung von Programmieraufgaben.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP	Die Modulprüfung wird ebenfalls durch die Bearbeitung von Programmieraufgaben erbracht. Sie müssen die Modulprüfung in diesem Grundkurs nur dann erbringen, wenn Sie sie noch nicht im Grundkurs <i>Einführung in Python</i> (im vergangenen Wintersemester 2022/2023) erbracht haben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Seminare (VAMoS) & Proseminare (Linguistik)

Seminar 050009

Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK

Blended Learning
(Präsenztermine nur
nach Absprache,
bevorzugt Do 10-12 im
IT-Pool)

CL-Propädeutikum

Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende der **Linguistik ohne Schwerpunkt Computerlinguistik** und ohne jegliche Vorkenntnisse in der Programmierung.

Kursinhalt

In diesem Seminar werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Propädeutikums sind:

- Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir *Jupyter-Notebooks*, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d. h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms beim Schreiben von Programmcode unterstützt.
- Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen.
- Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik.
- Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen.

Das Seminar findet in Form einer Blended-Learning-Veranstaltung statt. Der Kurs besteht aus Selbstlern-Tutorials und praktischen Übungen, die Sie nach eigenem Tempo innerhalb der Vorlesungszeit bearbeiten können. An einzelnen Präsenzterminen (nach Absprache) wird es Gelegenheit geben, zu inhaltlichen Punkten wie auch zu Problemen bei der Programmierung Fragen zu stellen und sich beraten und unterstützen zu lassen.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
Linguistik: 2,5 CP

Mündliche Prüfung zu den Inhalten des Seminars.

Modulprüfung/Prüfungsleistung

In dieser Lehrveranstaltung kann keine Modulprüfung/Prüfungsleistung erbracht werden.

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

M1 14-16 Uhr
GB 02/160

Warum sehen Morpheme aus wie sie aussehen?

Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Natürlich wissen wir, dass in der menschlichen Sprache die Beziehung zwischen Bezeichnendem und Bezeichnetem arbiträr ist. Warum *Baum* auf einen Baum referiert und *Hamster* auf einen Hamster und nicht etwa umgekehrt, können wir nicht erklären. Es gibt jedoch erklärbare Aspekte, z.B. warum *Hamstern* und *hamstern* sich im ersten Buchstaben unterscheiden oder warum der Plural von *Baum* nicht **Beume* sondern *Bäume* geschrieben wird. Daneben gibt es universelle Regularitäten zur Form von Morphemen, für die zumindest Erklärungsansätze existieren. Zum Beispiel sind Singularformen über Sprachen hinweg gesehen nie länger als Pluralformen.

Im Seminar werden wir einige der Aspekte näher betrachten, die erklären, warum bestimmte Morpheme aussehen wie sie aussehen. Dazu schauen wir auf die Schnittstelle von Morphologie mit anderen Disziplinen wie Phonologie und Graphematik und betrachten empirisch, welche Regularitäten es bei der äußeren Form von Morphemen gibt.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung &
Modulprüfung/Prüfungsleistung

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.

VAMoS: Modul Vertiefung Theoretische Linguistik 1
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)

Linguistik: Modul Theoretische Linguistik
kleine Studienleistung (2,5 CP), große Studienleistung (5 CP),
Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 10-12 Uhr
GB 02/160

Pragmatik

Ralf Klabunde

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Kommunikation beinhaltet mehr als das Produzieren einer Äußerung und das wörtliche Verstehen dieser Äußerung. Vielmehr wird in der Regel mit einer Äußerung mehr mitgeteilt als das wörtlich Gesagte. Z. B. kann ein Sprecher mit der Äußerung *Der Kaffee ist sehr heiß* nicht nur mitteilen, dass eine bestimmte Menge eines Kaffeegetränks sehr heiß ist, sondern auch andeuten, dass man diesen Kaffee noch nicht trinken soll, da man sich sonst verbrüht.

Dieser Kurs behandelt solche und weitere Bedeutungsaspekte, die bei der Sprachverwendung auftreten. Insbesondere wird in diesem Kurs die Fähigkeit, Daten pragmatisch analysieren zu können, fokussiert, und es werden Kenntnisse grundlegender Modelle und Theorien der Pragmatik vermittelt. Themen des Kurses sind:

- Interaktion zwischen Pragmatik und Semantik
- Konversationsmaximen und Implikaturen
- Präsuppositionen
- Deixis
- Sprechakte
- Dialogeigenschaften
- Wichtige Theorien der Pragmatik.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
VAMoS: 3 CP

Regelmäßige aktive Mitarbeit. Bearbeitung der Übungsaufgaben.

Linguistik: 2,5 CP

Modulprüfung/Prüfungsleistung

In dieser Lehrveranstaltung kann keine Modulprüfung/Prüfungsleistung erbracht werden.

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

- Birner, B. (2013). *Introduction to pragmatics*. Wiley-Blackwell.
Huang, Y. (2014). *Pragmatics* (2nd ed.). Oxford University Press.

Do 10-12 Uhr
GB 1/143

Formale Pragmatik

Ralf Klabunde

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Die klassische Pragmatik Grice'scher Prägung verwendet keine formalen Methoden, um präzise zu klären, wie pragmatische Interpretationseffekte zustande kommen.

In diesem Seminar werden wir uns mit probabilistischen Richtungen in der formalen Pragmatik beschäftigen, insbesondere der spieltheoretischen Pragmatik und dem iterated-best-response (IBR) Modell. Innerhalb dieser Theorien bzw. Modelle werden z.B. Implikatureffekte als Ergebnis einer bestimmten Art interaktiven Verhaltens eines Sprechers und einer Hörerin erklärt.

Themen dieses Seminars sind:

- Grundlagen der Spieltheorie für Linguisten
- Spieltheoretische Modelle für Implikaturen
- Spieltheoretische Modelle zur Referenz
- Anwendungen des IBR-Modells.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung

VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP

Große Studienleistung

Linguistik: 5 CP

Regelmäßige aktive Mitarbeit. Präsentation im Kurs.

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben).
- ii. schriftliche Ausarbeitung inkl. Berücksichtigung des Forschungskontextes.

Modulprüfung

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Eigene Modellierung zu bestimmten Implikaturtypen.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Mo 14-16 Uhr
GB 02/160

How literacy acquisition affects grammatical representations of individual speakers

Pia Marie Braun

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Psycholinguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Literacy has effects on both individual speakers/readers and the language use of a community. In this course, we will explore how literacy acquisition affects the linguistic systems of individual speakers. Even though written language is connected to spoken language, there are certain differences between the two. After looking into the ways orthographies can encode grammatical structures differently to spoken language, we will see how an orthographic system's structure affects reading processes. As we will see, in many cases grammar knowledge is needed for spelling correctly and reading efficiently.

While processing written language, readers are exposed to different structures compared to perception of spoken language, e. g. the more frequent use of passive constructions. We will look at how the acquisition of structures which are more common in written than in spoken language might be influenced by exposure to written language. Furthermore, we will discuss the connection between literacy acquisition and metalinguistic skills: phonological awareness and morphological awareness develop alongside literacy skills and thus can influence language processing.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Studienleistung
VAMoS: 3 CP

Presentation.

Linguistik: 2,5 CP

Studienleistung (groß):
Linguistik: 5 CP

Presentation plus either *two discussion papers* or *one research paper* on topics related to the course.

Modulprüfung

In dieser Veranstaltung kann keine Prüfungsleistung/Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Kursmaterialien &
Kommunikation

Literatur

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Vertiefungs- und Masterseminare (VAMoS) & Hauptseminare (Linguistik)

Seminar 050015	VAMoS: VERTIEFUNGSODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL PSYCHOLINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK
Do 16-18 Uhr GB 02/160	<h2>Inkrementelle Sprachverarbeitung</h2> <p>Eva Belke</p>
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> . Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	Sprachrezeption und -produktion sind zeitlich so koordiniert, dass verschiedene Verarbeitungsstufen parallel an verschiedenen Teilen einer Äußerung arbeiten (inkrementelle Sprachverarbeitung). Dies muss in Modellen der Sprachverarbeitung abgebildet werden. Wir thematisieren im Kurs zunächst einschlägige empirische Studien über inkrementelle Verarbeitung in Produktion und Rezeption. Anschließend erarbeiten wir, wie inkrementelle Verarbeitung in Modellen der Sprachverarbeitung abgebildet wird und welche weiterführenden Vorhersagen sich aus diesen Modellen ergeben, etwa hinsichtlich der kognitiven Anforderungen an Sprecher. Schließlich gehen wir der Frage nach, inwiefern inkrementelle Sprachverarbeitung (bzw. ihre Grenzen) eine typologisch relevante Einflussgröße ist. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre englischsprachiger empirischer Studien zur Sprachverarbeitung voraus.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

**Studienleistung &
Modulprüfung/Prüfungsleistung**

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.

VAMoS: Modul Vertiefung Psycholinguistik 1
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)

VAMoS: Mastermodule Psycholinguistik 1 und 2
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (7 CP/9 CP)

Linguistik: Modul Psycholinguistik
Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP),
Modulprüfung (5 CP)

Linguistik: Vertiefung Linguistik und Mastermodul Linguistik
Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.

Do 14-16 Uhr
GB 1/52

Korpuslinguistische Analysen der Nominalflexion im Deutschen

Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Lernende des Deutschen machen häufig Fehler bei der Flexion innerhalb von Nominalphrasen, wie z.B. bei der Auswahl des Artikels in **Ich sehe eine Tisch*. In diesem sehr forschungsnahen Seminar wollen wir der Forschungsfrage nachgehen, welche Faktoren solche Kongruenzfehler begünstigen. Welche Rolle spielt zum Beispiel die Frequenz des Nomens oder ob es sich um einen bestimmten oder unbestimmten Artikel handelt? Dazu wollen wir selbst eine korpusgestützte Untersuchung durchführen, indem wir Nominalphrasen aus Lerner-Korpora extrahieren, annotieren und analysieren. Da wir dazu auf computerlinguistische Tools wie POS-Tagger und Dependenzparser zurückgreifen, sind Programmierkenntnisse in Python für eine Kursteilnahme zwingend erforderlich.

Hinweis für VAMoS-Studierende und Studierende der Linguistik mit Schwerpunkt CL: Das Seminar ist thematisch koordiniert mit dem Seminar "Genuserwerb und -verarbeitung" (Do, 10-12, Belke), das verschiedenen Modulen im Bereich Psycholinguistik zugeordnet ist. Interessierte Studierende können die Studienleistungen und/oder Modulprüfungen in diesen Seminaren inhaltlich koppeln. Dazu wird es zu Beginn des Sommersemesters weitere Informationen geben.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

**Studienleistung &
Modulprüfung/Prüfungsleistung**

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik

VAMoS: Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)

VAMoS: Mastermodule Computerlinguistik 1 und 2
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (7/9 CP)

Linguistik: Modul Computerlinguistik
Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP),
Modulprüfung (5 CP)

Linguistik: Mastermodul Computerlinguistik
Kleine Studienleistung (2,5CP), Große Studienleistung (5CP),
Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.

Do 10-12 Uhr
 GB 1/52

Genuserwerb und -verarbeitung

Eva Belke

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Psycholinguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Das Genussystem des Deutschen stellt für viele fremdsprachliche Lerner eine immense Herausforderung dar, weil viele monomorphematische Nomina weder phonologische noch semantische Hinweise darauf geben, welches Genus sie tragen (aber s. Köpcke, 1982). Im Deutschen dient bei den meisten monomorphematischen Nomina einzig der Artikel vor einem Nomen als Hinweis auf sein Genus; um eben diesen Artikel aber richtig auswählen zu können, benötigen Sprecher:innen Informationen über das Genus eines Nomens. Viele andere Sprachen haben ähnlich intransparente Genussysteme.

Wir befassen uns im ersten Teil des Seminars mit der Frage, wie es Kindern gelingt, solche intransparenten Genussysteme trotz ihrer geringen Transparenz scheinbar mühelos erfolgreich zu erwerben und welche Konsequenzen sich daraus für die Förderung von Zweit- oder Fremdsprachenlernern ergeben. Hinsichtlich der Genusverarbeitung werden wir die Studienlage zu den Fragen aufarbeiten, wie Genusinformation bei erwachsenen Sprecher:innen mental repräsentiert ist und wie man sich den Prozess des Abrufs und der Enkodierung von Genusinformation bei der Sprachproduktion vorstellen kann.

Für VAMoS-Studierende und Studierende der Linguistik mit Schwerpunkt CL:

Das Seminar ist thematisch koordiniert mit dem Seminar "Korpuslinguistische Analysen der Nominalflexion im Deutschen" (Do, 14-16, Laarmann-Quante), das verschiedenen Modulen im Bereich Computerlinguistik zugeordnet ist. Interessierte Studierende können die Studienleistungen und/oder Modulprüfungen in diesen Seminaren inhaltlich koppeln. Dazu wird es zu Beginn des Sommersemesters weitere Informationen geben.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung & Modulprüfung/Prüfungsleistung

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.

VAMoS: Modul Vertiefung Psycholinguistik 1
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)

VAMoS: Mastermodule Psycholinguistik 1 und 2
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (7 CP/9 CP)

Linguistik: Modul Psycholinguistik
Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP),
Modulprüfung (5 CP)

Linguistik: Vertiefung Linguistik und Mastermodul Linguistik
Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.

Mo 12-142 Uhr
 GB 02/160

Talking about numbers and plurality

Agata Renans

Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Number and plurality constitute one of the most discussed topics in formal semantics and pragmatics, also in a cross-linguistic perspective. The main aims of this course is to give a solid background in semantics and pragmatics of number and plural as well as to prepare students to conduct their own research in this domain.

In the first part of the course, we will look at the semantics of number across languages. An initial observation is that there are languages like English in which numerals combine with plural nouns, as demonstrated in (1). However, there are also languages in which numerals combine with singular count nouns, even though plural form is also available. It is exemplified in (2) with a Turkish example.

- | | | |
|-----|---------------------|---------|
| (1) | two *book/books | English |
| (2) | iki kitap/*kitaplar | Turkish |
| | two book/books | |

We will discuss a various of analyses accounting for this variation (e.g., Sag 2017, Ionin and Matushansky 2004, Scontras 2022).

In the second part of the course we will discuss in details the meaning of sentences with bare plurals, as in (1) and (2), in such languages as English, Greek, Turkish, Western Armenian, and Ga. The puzzle is as follows: plural in (1) gives rise to the inference that Bill saw more than one zebra (a so-called multiplicity inference). This inference however disappears under negation, i.e., (2) typically does not convey the meaning that Bill did not feed more than one zebra but rather that he fed no zebra at all.

- | | |
|-----|---------------------------|
| (1) | Bill fed zebras. |
| (2) | Bill did not feed zebras. |

We will look at different approaches trying to solve this puzzle (e.g., Farkas & de Swart 2010, Mayr 2015, Marti 2017).

Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP	Regelmäßige aktive Teilnahme. Short homework assignments.
Studienleistung (klein) Linguistik: 2,5 CP	
Linguistik: 5 CP	Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) und (ii): <ul style="list-style-type: none"> i. fulfilling the requirements for <i>kleine Studienleistung</i> ii. oral presentation.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP	<i>Research thesis.</i>
Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	<p>Farkas, D. & de Swart, H. (2010). The semantics and pragmatics of plurals. <i>Semantics & Pragmatics</i> 3(6). 1–54.</p> <p>Grimm, Scott. 2013. Plurality is distinct from number-neutrality. In <i>Proceedings of the 41st Meeting of the North East Linguistic Society (NELS 41)</i></p> <p>Ionin, T. & Matushansky, O. A singular Plural. In Schmeiser, B., Chand, V., Kelleher, A., Rodirguez, A. (Eds.), <i>WCCFL 23 Proceedings</i>. 101-114. Somerville, MA: Cascadilla Press</p> <p>Križ, M. (2017). Bare Plurals, Multiplicity, and Homogeneity, Ms Institut Jean Nicod, Département d'études cognitives, ENS, CNRS, PSL Research University</p> <p>Marti, L. (2020). Numerals and the theory of number. <i>Semantics and Pragmatics</i> 13(3), 1-57</p> <p>Mayr, C. 2015. Plural definite NPs presuppose multiplicity via embedded exhaustification. In <i>Proceedings of SALT 25</i>. 204–224.</p> <p>Renans, A., Romoli, J., Makri, M., Tieu, L., de Vries, H., Folli, R., Tsoulas, G., (2018). The abundance inference of pluralized mass nouns is an implicature: Evidence from Greek. <i>Glossa: A Journal of General Linguistics</i> 57(1), 221-268</p> <p>Scontras, G. 2022. On the semantics of number morphology. <i>Linguistics and Philosophy</i> 45, 1165-1196</p>

Pro-/Hauptseminar 050044	VAMoS: VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK (NUR MASTER) Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Mi 10-12 Uhr GB 3/158	<h2 style="text-align: center;">Natural Language Processing for Meaning Analyses</h2> <p style="text-align: center;">Ralf Klabunde</p>
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> . Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	<p>This course provides an overview of modern techniques for natural language processing, especially (but not confined to) learning-based approaches for classification tasks, and various approaches for semantic and pragmatic analyses of word sequences – from lexical items to texts. Starting with optimization processes for Hidden Markov Models, i.e. the basis for dialogue processing, we will have a close look at (learning of) semantic parsers, semantic role labeling as classification and constrained optimization, respectively; methods for reference resolution, and establishing discourse relations in texts. As a basis, we will use the book by Jacob Eisenstein (2018) <i>Natural Language Processing</i>, MIT Press.</p>
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP	Active participation, working on exercises.
Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP	Additional implementation task.
Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.
Pro-/Hauptseminar 050045	VAMoS: VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK (NUR MASTER) Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Do 12-14 Uhr GB 1/52	<h2>Machine learning and linguistic theories</h2> <p>Ralf Klabunde</p>
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> . Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	<p>As someone flippantly stated on Twitter some time ago, machine learning could be characterized as statistics on steroids. Whatever these steroids actually are, learning from a training set of annotated data, or learning how to act in a dialogue, does not tell us much about the underlying linguistic theory that provides the basis for the annotation of the data. Theories must be falsifiable, but the learned generalization is not directly linked to a falsification claim.</p> <p>In this course, we will deal with the relation between machine learning and linguistic theories from two different perspectives: testing hypotheses derived from a theory by learning tasks, and constraints on learning tasks derived from a corresponding theory.</p> <p>This course assumes a high level of willingness to engage intensively with different papers on various topics in Linguistics, as well as to realize your own Python code.</p>
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.</p>
Studienleistung VAMoS: 3 CP	Working with the papers, participation in the discussions, working with Python.
Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	
Modulprüfung	Additional study of a selected example.

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP [reduzierte
Workload]

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Relevant reading will be announced at the beginning of the course.

Linguistisches Kolloquium (Linguistik – BA-Studium)

050054 (Linguistik)	Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM
	Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.
n. V.	Linguistisches Kolloquium (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans
Voraussetzungen	Ohne Schwerpunkt: <i>Vertiefung Linguistik</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.] Mit Schwerpunkt CL: <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel <ul style="list-style-type: none">▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor. Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.

Mündliche Prüfung:

Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Seminarleiter/innen von Hauptseminaren im Bachelorstudium (vgl. oben).

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Praxismodul (VAMoS – BA-Studium)

050057 (VAMoS)	VAMoS: MODUL PRAXISMODUL
	Das Modul <i>Praxismodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.
n. V.	<h2>Praxismodul</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p>und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p>
Kursinhalt	<p>In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none">• können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken,• oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen. <p>Alternativ können Sie im Rahmen des Praxismoduls Praktika absolvieren, in denen Sie sich einen ersten Eindruck von möglichen Berufsfeldern verschaffen. Diese können etwa bei Firmen, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, stattfinden oder in Einrichtungen, in denen kernlinguistische und psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist.</p> <p>Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Modul angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen. Wichtig: Es gibt einen Moodle-Kurs für dieses Modul, in dem unterschiedliche Projekte des Sprachwissenschaftlichen Instituts vorgestellt werden, in</p>

deren Rahmen in diesem Semester das Praxismodul absolviert werden kann. Das Passwort für diesen Kurs wird vor Beginn der Vorlesungszeit per E-Mail an diejenigen verschickt, die im vergangenen Semester die Aufbaumodule absolviert haben. Im Moodle-Kurs geben Sie dann Ihre Präferenzen für ein Projekt an bzw. geben dort an, dass Sie ein externes Praktikum absolvieren werden. Die Zuteilung der Teilnehmer/innen zu den Projekten erfolgt dann noch vor Beginn der Vorlesungszeit. Über das weitere Vorgehen werden Sie dann von dem/der Betreuer/in, der/die dem Projekt zugeordnet ist, informiert.

Studienleistung (3 CP)

Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.

Modulprüfung (2 CP)

Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Projektmodul (VAMoS – BA-Studium)

		VAMoS: MODUL PROJEKTMODUL
		Das Modul <i>Projektmodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.
n. V.	Projektmodul	
	Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans	
Voraussetzungen	Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i> Zwei Aufbaumodule: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i> und ein Modul Vertiefung 1: <i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1.</i>	
Kursinhalt	Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung;• Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen;• Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten);• Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems;• Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten;• Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten;• Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.	
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.	
Prüfungsleistung/ Modulprüfung (6 CP)	Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.	

Projektarbeit (Linguistik – MA-Studium)

<p>Unterrichtsprojekt 1 050051 (Linguistik)</p> <p>Unterrichtsprojekt 2 050052 (Linguistik)</p> <p>Forschungsprojekt 050053 (Linguistik)</p>	<p>Linguistik: MODUL PROJEKTARBEIT</p>
	<p>Das Modul <i>Projektarbeit</i> des Masterstudiums besteht aus zwei individuell zu bearbeitenden Teilprojekten, die von den Teilnehmer/inne/n in Absprache mit dem/r jeweiligen Betreuer/in geplant und in insgesamt bis zu 3 Semestern durchgeführt werden.</p>
<p>n. V.</p>	<p>Projektarbeit</p> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
<p>Voraussetzungen</p>	<p>Abgeschlossenes B.A.-Studium.</p> <p>Zu Beginn des Master-Studiums ist ein/e Prüfer/in im Studiengang Linguistik als Betreuer/in für die Projektarbeit zu benennen. Mit diesem/r Betreuer/in werden detaillierte Ziel- und Arbeitspläne für das Unterrichts- und das Forschungsprojekt erstellt. Für die Arbeit am Forschungsprojekt ist dabei insbesondere auch die vorlesungsfreie Zeit in Betracht zu ziehen. Die selbständige Arbeit in beiden Projekten wird durch regelmäßige Treffen mit dem/r Betreuer/in begleitet, die neben der Erörterung von Problemlösungen auch der kritischen Evaluation der Fortschritte dienen. Es können unterschiedliche Betreuer/innen für Unterrichts- und Forschungsprojekt benannt werden. Der/die Betreuer/in des Unterrichtsprojekts soll zugleich auch Lehrende/r der Veranstaltung sein, für die Sitzungen vorbereitet werden.</p>
<p>Kursinhalt</p>	<p>In diesem Modul sind zwei Projekte – ein Unterrichtsprojekt und ein Forschungsprojekt – zu bearbeiten:</p> <p>Im Unterrichtsprojekt sind 2 Lehreinheiten (Seminarsitzungen) vorzubereiten und durchzuführen, wobei die beiden Einheiten sich auf die Inhalte einer spezifischen Veranstaltung beziehen sollen (im 2-Fach-Studium: 1 Lehreinheit). Dazu ist ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung zu erarbeiten und mit dem/r Betreuer/in zu besprechen. Für das Unterrichtsprojekt werden 5 CP (im 2-Fach-Studium: 2,5 CP) vergeben.</p> <p>Das Forschungsprojekt dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt</p>

z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Erhebung sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Für das Forschungsprojekt werden 25 CP (im 2-Fach-Studium: 12,5 CP) vergeben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Prüfungsleistung

(30 CP

im 1-Fach-Studium)

(15 CP

im 2-Fach-Studium)

Nach jeder Sitzung im Unterrichtsprojekt findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt.

Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, eine funktionierende computerlinguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Fachmodul Linguistik (Linguistik – MA-Studium)

050055 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL LINGUISTIK
<small>Das Modul <i>Fachmodul Linguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums</small>	
n. V.	Fachmodul Linguistik (1-Fach- und 2-Fach MA ohne Schwerpunkt) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (beim 1-Fach-MA) bzw. 35 CP (beim 2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel <ul style="list-style-type: none">▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Sie erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA. Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden. Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die hauptamtlich Lehrenden des Instituts (vgl. oben).

Die Prüfung im *Fachmodul Linguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Literatur

Fachmodul Computerlinguistik (Linguistik – MA-Studium)

050056 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL COMPUTERLINGUISTIK
<p>Das Modul <i>Fachmodul Computerlinguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums</p>	
n. V.	<p>Fachmodul Computerlinguistik (1-Fach- und 2-Fach MA mit Schwerpunkt CL)</p> <p>Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Ronja Laarmann-Quante</p>
Voraussetzungen	<p>Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (1-Fach-MA) bzw. 35 CP (2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.</p>
Modulinhalte	<p>Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen.</p> <p>Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen.</p> <p>Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung und damit zum gleichnamigen Modul erfolgt in der Regel</p> <ul style="list-style-type: none">▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. <p>sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in.</p> <p>Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor.</p> <p>Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.</p>
Modulprüfung (10 CP)	<p>Mündliche Prüfung:</p> <p>Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall gegen Ende der Vorlesungszeit des Anmeldejahres und erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA.</p> <p>Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.</p> <p>Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).</p>

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind hauptamtlich Lehrenden des Instituts (vgl. oben).

Die Prüfung im *Fachmodul Computerlinguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Literatur



VAMoS: Module und Modulprüfungen

VAMoS: B.A.-Phase

Die folgende Information finden Sie in ausführlicher Form im jeweils aktuellen [Modulhandbuch VAMoS](#) unter den Abschnitten

- *2. Studienplan,*
- *3. Modularisierungskonzept* und
- *5. Hinweise zur Prüfungsordnung.*

VAMoS: Modulliste der B.A.-Phase

Im BA-Studium von **VAMoS** sind insgesamt **11 Module** zu studieren:

- die vier Module des Pflichtbereichs sowie
- sieben Module aus dem Wahlpflichtbereich.

Die Modulliste und die Kreditpunkte, die Sie jeweilig erwerben, finden Sie in einer Tabelle auf der nächsten Seite:

BA-Pflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Grundlagen:		
<i>Grundlagen Linguistik</i>	1. Semester	8,0
<i>Grundlagen Programmierung</i>	1. & 2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Methoden</i>	2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Statistik</i>	2. & 3. Semester	8,0
	gesamt	32,0
BA-Wahlpflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Aufbau:		
<i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>	3. Semester	5,0*
Vertiefung 1:		
<i>Praxismodul</i>	4. Semester	5,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
Vertiefung 2:		
<i>Projektmodul</i>	5. Semester	6,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
	gesamt	39,0
	BA-Studium insgesamt	71,0

* In der Studienphase *Aufbau* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 5,0$ CP erwerben, also 10,0 CP in der Studienphase *Aufbau*.

** In der Studienphase *Vertiefung 1* müssen Sie außer dem *Praxismodul* zwei der drei dortigen *Vertiefungsmodule 1* studieren, wobei Sie für letztere folglich $2 \times 5,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 15,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 1*.

*** In der Studienphase *Vertiefung 2* müssen Sie außer dem *Projektmodul* nur noch eins der drei dortigen *Vertiefungsmodule 2* studieren, wobei Sie für letzteres dementsprechend $1 \times 8,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 14,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im BA-Studium dieses Fachs müssen insgesamt **elf Modulprüfungen** abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Modul *Grundlagen Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Programmierung*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Statistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- *Aufbaumodule*: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Aufbaumodulen).
- *Praxismodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 1: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Vertiefungsmodulen 1).
- *Projektmodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 2: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: Verlaufsplan BA-Phase

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
1	Grundlagen Linguistik (6 SWS)	Grundlagen Methoden (6 SWS)	Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 2 (2 SWS)	BA-Arbeit
2						
3						
4						
5						
6			Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)		
7						
8						
9	Grundlagen Programmierung (6 SWS)	Grundlagen Statistik (4 SWS)	Praxismodul	Projektmodul		
10						
11						
12						
13	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich		
14						
15						
16-30	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich	zweites Fach und Optionalbereich		

VAMoS: M.A.-Phase

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs VAMoS vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
		gesamt 32,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	8,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	30,0
Kolloquium:		
<i>Masterkolloquium</i>	4. Semester	10,0
		gesamt 48,0
MA-Ergänzungsbereich		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Module aus dem Ergänzungsbereich	1.–4. Semester	20,0
		gesamt 20,0
1-Fach-MA-Studium insgesamt		100,0

* In *Mastermodule 1* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 10,0$ CP erwerben, also insgesamt 20,0 CP in *Mastermodule 1*.

** In *Mastermodule 2* müssen Sie nur noch eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 12,0$ CP erwerben, also insgesamt 12,0 CP in *Mastermodule 2*.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
		gesamt 22,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	5,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	23,0
		gesamt 28,0
2-Fach-MA-Studium insgesamt		50,0

* In *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2* müssen Sie jeweils eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 10,0$ CP in *Mastermodule 1* und $1 \times 12,0$ CP *Mastermodule 2* erwerben, also insgesamt 22,0 CP in *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

VAMoS: 1-Fach-Studium

Im **1-Fach-Studium** müssen insgesamt *sieben* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Masterkolloquium*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt bei der entsprechenden Modulbeschreibung.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

VAMoS: 2-Fach-Studium

Im **2-Fach-Studium** müssen insgesamt *vier* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.

VAMoS: Verlaufspläne MA-Phase (1-Fach und 2-Fach)

1-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)		Masterkolloquium
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Unterrichts- und Posterprojekt		Masterarbeit
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21	Ergänzungsbereich	Forschungsprojekt		
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

2-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
1	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Forschungsprojekt		Unter- richts- und Poster- projekt	
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)			Master- arbeit	
12					
13					
14					
15					
16-30	zweites Fach				

Linguistik: Module und Modulprüfungen (GPO 2016)

Linguistik: B.A.-Phase (GPO 2016)

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (ohne Schwerpunkt)

Im **Linguistikstudium ohne Schwerpunktbildung** sind insgesamt sieben Module zu studieren:

- die fünf Module des Pflichtbereichs Linguistik sowie
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Vertiefung Linguistik</i>		10,0
<i>Linguistisches Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	51,0

Wahlpflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5–12,5
<i>Psycholinguistik</i>		7,5–12,5
<i>Computerlinguistik</i>		7,5–12,5
	gesamt	20,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚7,5–12,5‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 12,5 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (mit Schwerpunkt CL)

Im Linguistik-Studium mit dem **Schwerpunkt Computerlinguistik** sind insgesamt acht Module zu studieren:

- die sieben Module des Pflichtbereichs *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*,
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich <i>Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik</i>:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Computerlinguistisches Propädeutikum</i>		5,0
<i>Computerlinguistik 1</i>		5,0/10,0
<i>Computerlinguistik 2</i>		5,0/10,0
<i>Linguistische Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	61,0

Wahlpflichtbereich <i>Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik</i>:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5
<i>Psycholinguistik</i>		2,5
<i>Computerlinguistik</i>		2,5
	gesamt	10,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚2,5–10,0‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

** Die Kreditpunktspezifikation ‚5,0/10,0‘ bedeutet, dass in einer Veranstaltung dieses Moduls mindestens 5,0 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch zusätzliche Erbringung einer mit 5,0 CPs kreditierten Modulprüfung erworben werden können.

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im Linguistik-Studium **ohne Schwerpunktbildung** müssen insgesamt sechs Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Modul *Vertiefung Linguistik*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Im Studium **mit Schwerpunkt Computerlinguistik** müssen insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Computerlinguistisches Propädeutikum*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Entweder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 1* oder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 2* muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Linguistik: M.A.-Phase (GPO 2016)

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs Linguistik bzw. Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		20,0
<i>Modul Projektarbeit</i>		30,0
<i>Fachmodul Linguistik</i>		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		10,0
1 × <i>Mastermodul Computerlinguistik</i>		10,0
<i>Modul Projektarbeit</i>		30,0
<i>Fachmodul Computerlinguistik</i>		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		20,0
Modul <i>Projektarbeit</i>		15,0
Fachmodul <i>Linguistik</i>		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		10,0
1 × <i>Mastermodul Computerlinguistik</i>		10,0
Modul <i>Projektarbeit</i>		15,0
Fachmodul <i>Computerlinguistik</i>		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

Linguistik: 1-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 1-Fach-Studium insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik*. Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in zwei verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik*. Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Linguistik: 2-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 2-Fach-Studium insgesamt fünf benotete Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die benoteten Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik* (vgl. umseitig).

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik* (vgl. umseitig).

Veranstaltungstableau

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
8-10							
10-12	Belke, Klabunde, Laarmann-Quante, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50	Klabunde PS Pragmatik GB 02/160	Klabunde HS/PS Natural Language Processing for Meaning Analyses GB 3/158	Klabunde PS Formale Pragmatik GB 1/143	Belke HS Genuserwerb und -verarbeitung GB 1/52	Laarmann-Quante CL-Propädeutikum Blended Learning (Präsenztermine nach Absprache) IT-Pool	Belke, Klabunde, Laarmann-Quante, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50
12-14	Renans HS Talking about numbers and plurality GB 02/160	Belke, Klabunde, Laarmann-Quante, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50	Institutsversammlung (IV)		Laarmann-Quante GK Python in der Praxis HGB 40, IT-Pool und GB 03/46	Klabunde HS/PS Machine learning and linguistic theories GB 1/52	
14-16	Braun PS How literacy acquisition affects... GB 02/160		Laarmann-Quante PS Warum sehen Morpheme aus wie sie aussehen? GB 02/160	Laarmann-Quante HS/PS Korpuslinguistische Analysen.... GB 1/52			
16-18	Belke GK Statistische Grundlagen 1 HGB 50			Belke PS/HS Inkrementelle Sprachverarbeitung GB 02/160			

Raumangaben vorläufig!
 Kurzfristige Änderungen sind möglich.